



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 14.08.2023 bis 15.08.2023

Tägliches Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen "Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen" "Geschwindigkeitskontrollen" "Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss" "Mögliche Vorbereitungshandlungen für Einbrüche" "Trickbetrug - Whats-App-Masche"

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Möckern OT Theeßen, 11.08.2023

An einer Bushaltestelle in der Ortslage stellte ein Zeuge nationalsozialistische Kennzeichen fest und meldete dies der Polizei. Unbekannte Täter hatten verschiedene Schriftzüge und Zeichen des NS-Regimes sowie rassistische Sprüche mit einem schwarzen Stift an die Bushaltestelle angebracht.

Geschwindigkeitskontrollen

Biederitz OT Gerwisch, 14.08.2023, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Biederitz und Gommern führten am Vormittag in der Mühlenstraße eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Es handelte sich um den verkehrsberuhigten Bereich, in dem die Höchstgeschwindigkeit mit Schrittgeschwindigkeit (5-7km/h) definiert ist.

Hier wurden vier Verstöße von Verkehrsteilnehmern geahndet, die schneller als 10km/h fuhren. Der schnellste Fahrzeugführer wurde mit 34km/h gemessen.

Auf die Beamten kamen einige Bürger zu, die diese Maßnahme wohlwollend betrachteten, denn die Jahn- und Mühlenstraße werden aufgrund der Bauarbeiten in der August-Bebel-Straße als Umfahrung genutzt, wobei die Kennzeichnung der Straßen als Spielstraße von motorisierten Verkehrsteilnehmern oft missachtet wird.

Gommern, Zerbster Chaussee, 14.08.2023, 12:20 Uhr bis 13:20 Uhr

Wegen Bürgerbeschwerden führten die Regionalbereichsbeamten auch in der Zerbster Chaussee eine Geschwindigkeitskontrolle durch. 50km/h sind erlaubt, sieben Fahrzeugführer hielten sich nicht an diese Regelung. Der Schnellste wurde mit 82km/h gemessen. Die Polizeibeamten konnten außerdem einen Fahrzeugführer beobachten, der es eilig hatte. Dieser Fahrzeugführer überholte im Überholverbot ein Fahrschulauto und einen Traktor, obwohl er die Verkehrssituation nicht richtig einsehen konnte. Das Fahrzeug wurde angehalten und der Fahrer belangt. Er muss mit einem Bußgeld und einem Punkt in Flensburg rechnen.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Gommern, Bahnhofstraße, 14.08.2023, 23:00 Uhr

Die Fahrerin eines Pkw Opel befuhr die Bahnhofstraße in Richtung Dannigkow. In einer Linkskurve kam die 41-jährige Fahrzeugführerin nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Laterne, die sie schließlich unter dem Pkw vergrub.

Bei der Fahrerin wurde Atemalkohol festgestellt; ein Test ergab 2,12 Promille. Damit war die Weiterfahrt beendet. Der Dame wurde der Führerschein abgenommen und eine Blutprobenentnahme in Magdeburg durchgeführt. Der Pkw wurde abgeschleppt, um die Laterne kümmern sich Fachmänner.

Mögliche Vorbereitungshandlungen für Einbrüche

Burg, Ihle-Anger, Wasserstraße, Burger Mühlenstraße, Nacht vom 13. zum 14.08.2023

Bewohner von Wohnhäusern im Bereich des Ihle-Angers machten in der Nacht vom Sonntag zum Montag Beobachtungen an ihren Häusern. Die Anwohner teilten mit, fremde Personen auf ihren Grundstücken in der Nacht beobachtet zu haben. Es war von bis zu drei Personen die Rede, die mit verummten Gesicht das Grundstück ausbaldowerten. Offensichtlich führten Täter hier Vorbereitungshandlungen durch, um zu einem späteren Zeitpunkt „zuzuschlagen“; u.a. wurden Wildkamas demontiert. Die Polizei leitete Ermittlungsverfahren ein.

Es wird nicht ausgeschlossen, dass der/die Täter auf anderen Grundstücken in der Stadt oder auch in anderen Gemeinden ähnlich agierten.

Die Polizei bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, wenn ähnliches beobachtet wurde bzw. wenn Hinweise zu auffälligen Personen- oder Fahrzeugbewegungen gegeben werden können. Hinweise nimmt die Polizei in Burg unter der 03921/920-0 entgegen. Gleichfalls bittet die Polizei, bei Feststellungen von Personen auf dem Grundstück, umgehend die Polizei über die 110 zu rufen und nicht eigenständig zu handeln.

Trickbetrug - Whats-App-Masche

Genthin, 14.08.2023

Zum wiederholten Male musste die Polizei eine Strafanzeige wegen Betruges aufnehmen. Eine Bürgerin aus Genthin ist der „Whats-App-Masche zum Opfer gefallen.

Die angebliche Tochter schrieb mit einer neuen Handynummer ihre Mutter an und teilte dieser den Verlust des „alten Handys“ mit. Über Whats-App unterhalten bat die Tochter dann zwei Überweisungen zu tätigen, da sie diese mit dem neuen Handy nicht ausführen könne, da sie nicht in die Apps komme. In gutem Glauben, es sei die Tochter, führte die Genthinerin die Überweisungen aus. Es entstand ein Schaden im mittleren vierstelligen Bereich.

Hinweise zum richtigen Verhalten bekommen Sie über folgenden Link der ProPK: [Messenger-Betrug | polizei-beratung.de](https://www.polizei-beratung.de)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-ji@polizei.sachsen-anhalt.de